

LESER FRAGEN

Zahnersatz zum Nulltarif

„Ich bin seit einigen Jahren Mitglied bei Ihnen und rundherum zufrieden, aber: Was ich im Mitgliedsheft 1/09 lesen musste, hat mich gelinde gesagt schockiert. Da preisen Sie doch allen Ernstes billigen Nullzuzahlungs-Zahnersatz an und werben sogar noch dafür, den behandelnden Arzt dafür zu gewinnen. Nicht dass ich Zahnersatz aus China generell schlecht reden möchte, aber es ist doch nun wirklich an der Zeit, uns wieder auf uns und unsere Wirtschaft zu besinnen und eher Werbung für das besondere und heimische Gut zu machen. Arbeit, Leistung und Qualität aus Deutschland.“

Martin G. aus Ettenheim

Fit!macher:

Zum Thema „Zahnersatz zum Nulltarif“ haben uns mehrere Leserbriefe erreicht, wobei unsere Versicherten das neue Angebot fast ausnahmslos positiv aufgenommen haben. Selbstverständlich haben wir Verständnis für Ihre Argumentation. Dennoch möchten wir unsere Gründe für die Kooperation mit ausländischen Dentallaboren näher erläutern:

In der täglichen Praxis kommt es für unsere Versicherten bei der zahnärztlichen Versorgung immer wieder zu Schwierigkeiten in der Abwicklung. Häufige Ursachen sind die finanziellen Belastungen, die der Zahnersatz für unsere Versicherten bedeutet. Auch eine Überforderungsregelung, wie § 55 Abs. 3 Sozialgesetzbuch (SGB) V sie vorsieht, hilft selten weiter. Aus diesem Grund müssen unsere Versicherten teilweise auf den Zahnersatz verzichten. Gleichzeitig haben wir die Erfahrung gemacht, dass eine steigende Anzahl eine zahnärztliche Behandlung im Ausland durchführen lässt. Eine Kontrolle der dort erbrachten Leistungsqualität können wir aber nicht gewährleisten.

Um dem entgegen zu wirken, haben wir nach intensiver Abwägung einen Vertrag mit einer deutschen Managementgesellschaft geschlossen, die bundesweit mit Zahnärzten kooperiert. Ein Vorteil: Dieser Vertrag gewährleistet maximale Qualitätskontrolle. Darüber hinaus ergibt sich die bestmögliche Transparenz, indem unsere Versicherten die Leistungen selbst bewerten können.

Für die hohe Qualität spricht, dass ausschließlich CE-geprüfte, nach dem deutschen Medizinproduktgesetz zugelassene Materialien verwendet werden. Somit können wir die hohen Standards an unsere Vertragspartner garantieren. Die Verlängerung der zweijährigen, gesetzlichen Garantiezeit um weitere drei Jahre unterstreicht diese Qualitätserfüllung.

Klar ist natürlich auch, dass wir uns mit unseren Angeboten im Wettbewerb behaupten möchten. Mit dem „Zahnersatz zum Nulltarif“ haben wir deshalb zweifelsohne auf die deutliche Nachfrage unserer Versicherten reagiert. Darüber hinaus arbeiten zahlreiche deutsche Zahnärzte sowie andere Krankenkassen mit ausländischen Zahnlaboren zusammen. Die BKK Dr. Oetker ist also nicht die erste Krankenkasse.

Unsere gesellschaftliche Verantwortung sehen wir darin, dass unsere Versicherten eine Gesundheitsversorgung erhalten, die qualitativ hochwertig ist, medizinisch ausreichend und bezahlbar. Für uns ist es inakzeptabel, dass Versicherte, die finanziell schlechter gestellt sind, auf einen Zahnersatz verzichten müssen.

Sie können sicher sein, dass wir keine Beeinflussung unserer Versicherten in Richtung bestimmter Zahnärzte beabsichtigen. Jeder Versicherte erhält den Zahnersatz seiner Wahl. Zudem verfolgen wir keine finanziellen Interessen mit der Kooperation. Unser Ziel ist es, eine zusätzliche Alternative zu schaffen. Bis dato haben wir auf das neue Angebot in unseren Medien hingewiesen. Eine weitere aktive Vermarktung planen wir nicht.

kommentiert | Leserforum

Sie haben Fragen zu bestimmten Themen? Oder möchten Sie uns Ihre Meinung schildern? Dann schreiben Sie uns einfach! Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

BKK Dr. Oetker
Stichwort „Leserforum“
Herforder Straße 23
33602 Bielefeld
E-Mail: redaktion@bkk-oetker.de

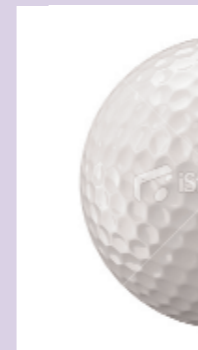
Alle Briefe werden sorgfältig gelesen. Damit jedoch auch mehrere veröffentlicht werden können, bitten wir um Verständnis, dass wir zu lange Leserbriefe nur in Auszügen abdrucken können.

MITMACHEN UND GEWINNEN

knifflig | Bildausschnitt „Sommer aktiv“

Crans-Montana im Kanton Wallis im Südwesten der Schweiz bietet eine beeindruckende Aussicht auf die großartige Gipfelparade vom Matterhorn bis zum Mont Blanc. Das Urlaubsgebiet liegt in 1500 Meter Höhe über dem Rhônetal und ist wegen seiner reizarmen Höhenluft ein Erholungsgebiet für Allergiker (siehe auch Infos auf der Rückseite des Fit!machers). Crans-Montana ist seit jeher ein schönes Sommerreiseziel für Wanderer und Golfspieler. Wenn auch Sie mit Ihrer Familie dieses Urlaubsparadies genießen wollen, dann erraten Sie, welches ballförmige Sporthilfsmittel hier in unserem Bildausschnitt abgebildet ist. Ihre BKK Dr. Oetker wünscht viel Glück.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Entdecken Sie die Schönheit der Schweizer Berge!

Gewinnen Sie einen 7-tägigen Erholungsurlaub für 4 Personen im 4-Sterne Appart Hôtel „helvetia Intergolf“ in Crans-Montana in der Schweiz. Aus Freude an den Alpen empfehlen die Mitarbeiter von ALPenjoy Tourismusmarketing auf dem eigens dafür betriebenen Internetportal www.alpenjoy.de persönlich getestete Unterkünfte für den nächsten Sommer- oder Winterurlaub in den Alpen – alle Informationen zum nächsten alpinen Ferienaufenthalt finden Sie unter www.alpenjoy.de
Gewinnen Sie und genießen Sie die Alpen!

G _ _ _ F B _ _ L L

Auflösung: Bilderrätsel „Knacks“
Fit!macher Ausgabe 01|2001

Senden Sie Ihr Lösungswort per Post oder E-Mail an folgende Adresse:
BKK Dr. Oetker
Stichwort: Fit!macher-Gewinnspiel
Herforder Straße 23
33602 Bielefeld
redaktion@bkk-oetker.de

Kuchen, Kekse und Co. Sind lecker! Das wissen auch unsere Fit!macher Leser. Umso mehr Einsendungen konnten wir zu unserem letzten Bilderrätsel „Knacks“ vermerken. Zu gewinnen gab es einen Gutschein der Dr. Oetker Versuchsküche. Es wurde gebacken und geplauscht, alles in unterhaltsamer Teamarbeit. Die Gewinner der richtigen Lösung „Knackfuss“ lauten: Kerstin A. aus Rietberg, Mario S. aus Lübbecke, Jens E. aus Bielefeld, Sarah K. aus Werther, Margret S. aus Leopoldshöhe.
Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Impressum

Herausgeber: Betriebskrankenkasse Dr. Oetker, Herforder Straße 23, 33602 Bielefeld, Tel. 0521 155-3400, Fax 0521 155-2258, E-Mail: redaktion@bkk-oetker.de, Internet: www.bkk-oetker.de **Konzept & Gestaltung:** KONTOR MEDIA, Bielefeld, www.kontor-media.de **Verantwortliche Redaktion:** Tanja Jostes (Leitung), Christina Hilker-Kläsener, Antje Stehrenberg (alle BKK Dr. Oetker) **Bildquellen:** iStockphotos.de: Titel, Seiten 2, 3 unten, 4 oben, 6/7, 8, 9, 11 oben, 13, 14, 15, 16 oben, 17 oben; fotolia.de: Seite 19 Mitte; Dr. Oetker: Seite 17 unten, 19 oben; Familie Goldak aus Witzhausen: Seite 18 oben rechts; Antje Löbel, Antje.Loebel@gmx.de: Illustration Seite 12; BKK Dr. Oetker: alle weiteren **Druck & Vertrieb:** KKF-Verlag, Krankenkassen-Fachverlag, Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting, Tel. 08671 5065-10, Fax 08671 5065-35, E-Mail: mail@kkf-verlag.de, Internet: www.kkf-verlag.de **Erscheinungsweise:** Der Fit!macher erscheint viermal jährlich jeweils zum Ende des Quartals. Mitglieder der BKK Dr. Oetker erhalten das Magazin kostenlos per Post. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund eines automatisierten Verfahrens bei Adressen- und Namensgleichheit grundsätzlich nur ein Magazin je Haushalt versendet wird. Benötigen Sie weitere Exemplare, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.